

Die DEUTSCHE WELLE ist der Auslandsrundfunk Deutschlands. DW-RADIO, DW-TV und DW-WORLD.DE sind weltweit präsent in 30 Sprachen.

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb nach VOL mit nachfolgendem Verhandlungsverfahren

1. Durchführung einer Ausschreibung nach VOL/A in 2011 für die **Lieferung und Integration einer Lösung zur Speichervirtualisierung für bestehende und künftige Speichersysteme in den Funkhäusern der Deutschen Welle in Bonn und Berlin sowie für die Lieferung und Integration von neuen Speichersystemen im Funkhaus Berlin** im Wege des Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem öffentlichen Teilnahmewettbewerb.

2. Vergabestelle: Deutsche Welle
Zentraleinkauf und Logistik
Kennwort:
EK 01.01/11 Speichervirtualisierung
Voltastraße 6
D - 13355 Berlin
Tel.: +49-30/4646-8218
Fax: +49-30/4636-8210
E-Mail: ze@dw-world.de

3. Art der Leistungen:

Die Ausschreibung umfasst die Lieferung und Einrichtung einer Speichervirtualisierungslösung mit Integration der bestehenden Speichersysteme (HP EVA 6000, EVA 8400 und EVA P6500) für die Deutsche Welle in den Funkhäusern Bonn und Berlin sowie die Lieferung und Integration neuer Speichersysteme im Funkhaus Berlin. Ebenso ist die Migration der Server und Daten von den bestehenden Plattenspeichersystemen in die Speichervirtualisierungslösung durchzuführen. Die zu beschaffende Lösung gewährleistet die Herstellerunabhängigkeit in Bezug auf die Unterstützung von Server- und Speichersystemen.

Mit Hilfe der einzurichtenden Speichervirtualisierung müssen unter anderem folgende Funktionalitäten abgebildet werden:

- Synchroner (lokale) Spiegelung der Daten für die anzuschließenden Applikationsserver zwischen den Rechenzentren der jeweiligen Standorte, auch über unterschiedliche Speichersysteme
- Bereitstellung von Thin Provisioning und Snapshot-Funktionalitäten
- Block- und dateibasierter Zugriff
- Unterbrechungsfreie Datenmigration innerhalb der Speichervirtualisierung
- Hard- und Softwareupgrades ohne Unterbrechung der Produktion

Folgende Serverbetriebssysteme müssen seitens der Speichervirtualisierungslösung unterstützt werden: MS Windows Server, Oracle Solaris, SLES und Redhat, sowie VMware ESX 3.5 und vSphere.

Lieferungen und Integrationsleistungen (inkl. Pflichtenhefterstellung, Planung, Dokumentation, Inbetriebnahme und betriebsfertiger Übergabe mit Güteprüfung vor Ort sowie Probetrieb mit anschließender Abnahme) sollen durch den Bieter in Generalunternehmensform erbracht werden.

4. Dem Teilnahmeantrag sind zwingend beizufügen:

- Ein aktueller Handelsregisterauszug (bzw. ein vergleichbarer Nachweis eines anderen EU-Mitgliedsstaats)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts
- Vergleichbare Referenzen
d. h. den Bewerbungen der Bieter sind aussagefähige Referenzen über die Realisierung vergleichbarer Projekte mit detaillierten, nachvollziehbaren Angaben zu den nachfolgenden Punkten beizufügen:
 1. Beschreibung der wesentlichen in den letzten vier Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.
 2. Beschreibung der Projekte, inkl. Rechnungswerte und Leistungszeiten, die insbesondere bei anderen Rundfunksendern in Generalunternehmensform durchgeführt wurden.
 3. Beschreibung der Erfahrungen mit Speichervirtualisierung in einer Größenordnung ab 20TB, insbesondere mit synchroner Spiegelung und Lösungen mit Point-in-Time Kopien (Snapshot, FlashCopy oder ähnliches).
 4. Nachweis über die Leistungsfähigkeit in Bezug auf Wartung und Reparatur.

5. Leistungsfähige Unternehmen, die an der Ausschreibung teilnehmen wollen, werden gebeten, ihre Bewerbung mit den geforderten Unterlagen schriftlich in einem verschlossenen Umschlag und Benennung des angegebenen Kennwortes bis zum **13.08.2011** einzureichen.

6. Die Versendung der Bekanntmachung an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft erfolgte am **11.07.2011**. **Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften.**

7. Ein Anspruch auf Beteiligung am Wettbewerb besteht nicht. Auskünfte darüber, ob dem Antrag auf Beteiligung entsprochen wird, können nicht erteilt werden. Zu der Ausschreibung werden **max. 12 Bieter** zugelassen.

8. Die für die Nachprüfung zuständige Stelle ist gem. §§ 104 Abs. 1, 106a GWB die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, D - 53123 Bonn.

Datum: 12.07.2011
DEUTSCHE WELLE
13355 Berlin / Deutschland

